

Verbundkatalog Kalliope

Michel, Helmuth
Beuerberg, 1947-10-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



POSTKARTE

**MÜNCHNER
BRIEFMARKEN-
AUSSTELLUNG**

*zu Gunsten des Bayerischen
Roten Kreuzes*



*vom 30.8. bis 7.9.1947
in den Räumen*

"DIE NEUE SAMMLUNG"
Prinzregenten Straße 3

Herrn

Waldemar Bonsels

136

Ambach

am Harburgersee.

Helmuth Michel
(13b) Schloß Beuerberg

Am. 24./4.42

Sehr geehrter Herr Bonsel!

Ich würde mich freuen wenn
Sie am 29 schon nachmittags
nach Wolfratshausen kämen
Wir könnten dann in Ruhe
noch einiges betreff des Opembuchs
durchsprechen. Mit best. grüß
Ihr
Helmuth Michel